



Freude im Herrn durch Halten der Gottesgebote

Weisheit, Rettung und Gottesseggen durch das Halten der Gebote und Gesetze und Rechte Gottes´

Weisheit:

Willst du weise werden, so halte die Gebote, dann wird der Herr dir die Weisheit geben...

Betrachte immer die Gebote des Herrn und halte dich stets an sein Wort; so macht er dein Herz fest, und das Verlangen nach Weisheit wird dir zuteil.

Sir 1, 26; 6, 37

Es bleibt noch übrig zu sagen: Der Prediger war ein Weiser und lehrte auch das Volk gute Lehre, und er hörte und forschte, er formte viele Sprüche. Der Prediger suchte, dass er fände angenehme Worte und schriebe recht die Worte der Wahrheit. Die Worte der Weisen sind wie Stacheln, und wie eingeschlagene Nägel sind die einzelnen Sprüche; sie sind von einem einzigen Hirten gegeben. Und über sie hinaus, mein Sohn, lass dich warnen: Des vielen Büchermachens ist kein Ende, und viel Studieren macht den Leib müde. Lasst uns am Ende die Summe von allem hören: **Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das gilt für alle Menschen.** Denn Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, alles, was verborgen ist, es sei gut oder böse.

Pred 12, 9-14

Rettung:

Gottes Mahnung, nicht nach der Weise der Heiden sondern in den Gottes Geboten zu wandeln: Weiter gebot der HERR dem Mose folgendes: »Teile den Israeliten

folgende Verordnungen mit: Ich bin der HERR, euer Gott! Nach der Weise der Bewohner des Landes Ägypten, in dem ihr gewohnt habt, dürft ihr **nicht** verfahren; auch nach der Weise der Bewohner des Landes Kanaan, wohin ich euch bringen werde, dürft ihr **nicht** verfahren und nach ihren Satzungen nicht wandeln; **nein, meine Gebote sollt ihr befolgen und meine Satzungen beobachten, um in ihnen zu wandeln: ich bin der HERR, euer Gott! So beobachtet denn meine Satzungen und meine Gebote; denn der Mensch, der nach ihnen tut, wird durch sie das Leben haben: ich bin der HERR!**«

3 Mo 18, 1-5

Der reiche junge Mann: Und siehe, einer trat zu ihm und sprach: Meister, was soll ich Gutes tun, damit ich das ewige Leben habe? Er aber sprach zu ihm: Was fragst du mich nach dem, was gut ist? Gut ist nur der Eine. **Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote.**

Da sprach er zu ihm:

Welche?

Jesus aber sprach:

- »Du sollst nicht töten;
- du sollst nicht ehebrechen;
- du sollst nicht stehlen;
- du sollst nicht falsch Zeugnis geben;
- ehre Vater und Mutter«; und:
- »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«

Da sprach der Jüngling zu ihm:

Das habe ich alles gehalten; was fehlt mir noch?

Jesus sprach zu ihm:

Willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm und folge mir nach!

Da der Jüngling das Wort hörte, ging er betrübt davon; denn er hatte viele Güter.

Jesus aber sprach zu seinen Jüngern:

Wahrlich, ich sage euch: Ein Reicher wird schwer ins Himmelreich kommen. Und weiter sage ich euch: Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher ins Reich Gottes komme.

Da das die Jünger hörten, entsetzten sie sich sehr und sprachen:

Ja, wer kann dann selig werden?

Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen:

Bei den Menschen ist's unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich.

Mt 19, 16-26

Gottesegen:

So sollst du nun wissen, dass der HERR, dein Gott, allein Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit bis ins tausendste Glied hält denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, und vergilt ins Angesicht denen, die ihn hassen, und bringt sie um und säumt nicht, zu vergelten ins Angesicht denen, die ihn hassen. So halte nun die Gebote und Gesetze und Rechte, die ich dir heute gebiete, dass du danach

tust. Und wenn ihr diese Rechte hört und sie haltet und danach tut, so wird der HERR, dein Gott, auch halten den Bund und die Barmherzigkeit, wie er deinen Vätern geschworen hat, und **wird dich lieben und segnen und mehren**, und er wird segnen die Frucht deines Leibes und den Ertrag deines Ackers, dein Getreide, Wein und Öl, und das Jungvieh deiner Kühe und deiner Schafe in dem Lande, das er dir geben wird, wie er deinen Vätern geschworen hat. **Gesegnet wirst du sein vor allen Völkern.**

5 Mo 7, 9-14

Zwei Seligpreisungen: Und es begab sich, als er solches redete, da erhob eine Frau aus dem Volk ihre Stimme und sprach zu ihm:

Selig ist der Leib, der dich getragen hat, und die Brüste, an denen du gesogen hast.

Er aber sprach:

Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.

Lk 11, 27-28

Freude im Herrn durch Halten der Gottesgebote:

Freut euch im Herrn allezeit; abermals sage ich: Freut euch! Eure Sanftmut lasst alle Menschen erfahren! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus!

Phil 4, 4-7

193. Frage. Was ist Freude im Herrn, und worüber müssen wir uns freuen, wenn wir sie haben?

Antwort. Sich über Das freuen, was nach dem Gebote des Herrn zur Ehre Gottes geschieht, ist Freude im Herrn. **Wenn wir also die Gebote des Herrn erfüllen oder um des Namens des Herrn willen leiden, so sollen wir uns freuen und einander Glück wünschen.**

Hl. Basilius der Große (313 kurzgefasste Vorschriften)

Gesetzesübertretung wird von Gott nicht geduldet:

Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen Dämonen ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Machttaten getan? Dann werde ich ihnen bekennen: **Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, die ihr das Gesetz übertretet!**

Um es kurz zu sagen, die vollkommene Gerechtigkeit Gottes duldet nicht die Übertreter des Gesetzes, und auf ihre Rede:

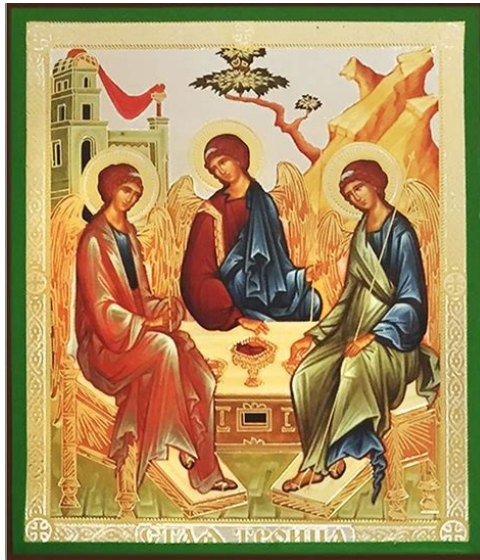
„In deinem Namen haben wir viele Krafttaten vollbracht“,
antwortet er:

„Ich kenne euch nicht; weicht von mir alle, ihr Übeltäter!“ *Mt 7, 22*

Mithin ist es also nicht einmal erlaubt, wie die Heilige Schrift sagt, das Rechte auf ungeziemende Weise zu vollziehen. Jeder muß auf sich acht haben, daß er nicht zu Hohes und zu Tiefes im Sinne trage und nur das erwäge, was ihm nach Gebühr zugeordnet ist.

Dionysius Areopagita, ps.





Lasst uns zu Gott umkehren, er liebt uns:

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeliebt, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

Joh 3, 16-17

Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Mt 11, 28-30

Lasst uns unsere Wege prüfen und erforschen und umkehren zum HERRN!

Klg 3, 40

So seid nun nicht halsstarrig wie eure Väter, sondern ergebt euch dem HERRN und kommt zu seinem Heiligtum, das er auf ewig geheiligt hat, und dient dem HERRN, eurem Gott, so wird sich die Glut seines Zorns von euch wenden!

2 Chr 30, 8

Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!

Mt 3, 2

Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst gerettet werden, du und dein Haus.

Apg 16, 31

Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

Joh 10, 11